

ANSPRUCH

auf den „TUWAS!PASS“ haben Personen, die in prekären finanziellen Verhältnissen leben.

- BezieherInnen der Mindestsicherung.
- Personen, denen die Ausgleichszulage zusteht (**MindestpensionistInnen**).
- Personen, die **Invaliditäts-** oder **Berufsunfähigkeitspension** beziehen und deren **Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze** liegt.
- Personen, die **Arbeitslosengeld (AMS) oder Notstandshilfe** beziehen und deren Tagsatz **unter € 41,26** liegt.
- Personen, deren **Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze** liegt (siehe dazu pdf GUIDELINES zur Anspruchsberechtigung Kulturpass 2018).
- **AsylwerberInnen**, Menschen in Grundversorgung.
- **Kinder/Jugendliche (ab 10 Jahren)**, wenn deren **Eltern unter der Armutsgefährdungsgrenze** leben.
- Personen, die **Krankengeld (Krankenstand) unter dem Tagsatz** von €41,26 beziehen und deren **Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze** liegt.
- Personen, die in **Mutterschutz/oder Karenz** sind bzw. **Kinderbetreuungsgeld** beziehen und deren **Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze** liegt.
- Personen, die **selbständig** bzw. **freiberuflich erwerbstätig** sind und deren **Jahreseinkommen unter €14.856,-** pro alleinstehender Person liegt (Vorlage Einkommenssteuerbescheid).

KEINEN ANSPRUCH haben:

-

- **WeiterbildungsgeldbezieherInnen**(BildungsgeldbezieherInnen), **Fachkräftestipendium-**BezieherInnen bzw. **Bildungsteilzeit-GeldbezieherInnen** (Ausnahme: wenn nach Einkommensprüfung des gesamten Haushaltseinkommens die Armutsgefährdungsgrenze unterschritten wird).
- **Studierende** (Ausnahme: BezieherInnen von Sozialleistungen der Österr. HochschülerInnen-Schaft)
- **Volontäre bzw. Freiwillige**